

Hayato Sumino definiert die Kunst des Klavierspiels neu und fasziniert mit seiner künstlerischen Vision und Ausdruckskraft sein Publikum weltweit. Mit über 2,2 Millionen Followern auf seinen Social-Media-Plattformen hat er sich eine außergewöhnliche globale Präsenz aufgebaut. Im April 2024 gab er sein spektakuläres Debüt in der Royal Albert Hall mit Gershwins Rhapsody in Blue und im August 2025 trat er bei den BBC Proms in einem historischen Nacht-Event auf.

Bekannt für seine lebendige Bühnenpräsenz und technische Brillanz, konzertierte er bereits mit einigen der weltweit führenden Orchester, darunter das NHK Symphony Orchestra, Yomiuri Nippon Symphony Orchestra, Tokyo Philharmonic, Japan Philharmonic, BBC Philharmonic, Bamberger Symphoniker, Netherlands Radio Philharmonic, Baltimore Symphony und Chicago Symphony Orchestra. Seine Auftritte begeistern Zuhörer in Nordamerika, Europa und Asien sowohl in renommierten Konzertsälen als auch über seine dynamische Online-Präsenz.

Im Jahr 2025 erhielt Hayato drei bedeutende Auszeichnungen, den Leonard-Bernstein-Preis des Schleswig-Holstein Musik Festivals sowie zwei Opus-Klassik-Preise in den Kategorien „Young Talent of the Year“ und „Solo Live Performance of the Year“. Damit ist er der erste Künstler in der Geschichte, der in ein und demselben Jahr in zwei Kategorien ausgezeichnet wurde. Sein künstlerisches Schaffen vereint eine breite musikalische Vielfalt sowohl als Pianist als auch als Komponist.

Nach einer erfolgreichen Saison 2024/2025 – einschließlich einer elf Konzerte umfassenden Tournee durch Japan mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter Marin Alsop, Konzertdebüts in der Berliner Philharmonie, dem Münchner Prinzregententheater und der Tonhalle Zürich sowie Aufführungen von Messiaens Turangalîla-Symphonie mit der New Japan Philharmonic unter Joe Hisaishi – tourte Hayato Sumino auch mit den Bamberger Symphonikern unter Jakub Hrůša.

In der Saison 2025/26 setzt Hayato seine Erfolge im Rahmen von internationalen Tourneen und Debüts fort. Gemeinsam mit dem BBC Philharmonic unter John Storgårds wird er mit Prokofjews Klavierkonzert Nr. 3 sein Debüt beim Beijing Music Festival geben, sowie sein Orchesterdebüt in der Berliner Philharmonie mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Darüber hinaus gibt er sowohl Rezital- als auch Orchesterdebüts in zwei der bedeutendsten Konzertsäle der Welt: im Sternauditorium der Carnegie Hall u. a. mit dem Philadelphia Orchestra unter Marin Alsop sowie im Wiener Konzerthaus mit den Wiener Symphonikern unter Petr Popelka.

Im November 2025 stellt sich Hayato Sumino zudem einer kühnen Premiere: Er wird das erste klassische Konzert in der K-Arena Yokohama, einer der größten musikdedizierten Arenen Japans, geben. Mit einer Kapazität von 20.000 Plätzen und einer Live-Übertragung auf WOWOW wird dieses einmalige, immersive Konzert in der Geschichte des Klavierspiels Maßstäbe setzen. Weitere Höhepunkte sind seine erste Europatournee mit dem Aurora Orchestra mit Stationen in Berlin, Köln, München, Rotterdam, Zürich, Bern und Genf.

Im März 2024 unterzeichnete Hayato Sumino einen Exklusivvertrag als Sony-Classical-Künstler. Sein zweites Album wird im Januar 2026 veröffentlicht. Er besitzt einen Master of Engineering der Graduate School of Information Science and Technology der University of Tokyo, wo er für herausragende Leistungen in Musik und Ingenieurwesen mit dem President's Award ausgezeichnet wurde.

Hayato Sumino gehört zu einer neuen, furchtlosen Musiker-Generation, die mühelos zwischen Genres wechselt, Grenzen aufbricht und absolute künstlerische Freiheit lebt. Sein einzigartiger Stil – eine Verbindung von klassischer Virtuosität, innovativen Arrangements und Improvisation – hat ihn zu einer digitalen Sensation gemacht. 2023 wurde er in die „30 under 30“-Liste von Forbes Japan aufgenommen und ist Künstlerbotschafter für Apple Music Classical, Steinway & Sons und CASIO.